A UNIQUE WEEKEND

Das Wochenende auf der „Language Farm“ in Freienorla war wirklich einmalig. Mit Muttersprachlern aus den USA, Australien, Neuseeland und Irland war die Farm ein echter Genuss für die Ohren und ein kulturelles Feuerwerk. Ich zum Beispiel lernte viele interessante Details über die verschiedenen Landeskulturen der Camp-Mitarbeiter kennen, die ich so noch nicht wusste und die man auch nicht in jedem Lehrbuch findet. Besonders nützlich fand ich die vielen interessanten Ideen für Spiele und Aktivitäten zum Gedächtnistraining, zum Teambuilding und zur Förderung von Fitness und Geschicklichkeit. Für die nächste Vertretungsstunde in Englisch bin ich jetzt auf jeden Fall gerüstet.

Ein echtes Highlight waren gerade für mich die gemeinsam angerichteten, kreativ präsentierten und aus lauter gesunden Zutaten zubereiteten Mahlzeiten, die man sich auch erst durch das Beantworten verschiedener Fragen verdienen musste. Gutes Essen in Gemeinschaft mit anderen wurde hier wirklich spürbar als etwas Erstrebenswertes und Kostbares praktiziert - für mich als Single-Household-Fastfood-Junky war das echt ungewohnt, aber gut ☺.

Als letztes möchte ich noch etwas zum kreativen Darstellen sagen, weil ich als Freund von Bühne und Theater hier voll auf meine Kosten kam. Die Aufgabe: in einer kleinen Gruppe einige ausgewählte Aspekte einer spezifischen Landeskultur in einer Szene unterhaltsam darzustellen. Das Ergebnis: amüsante und skurrile Dialoge, Situationskomik der besonderen Art und das alles in schillernden Kostümen und mit ausgefallenen Requisiten.

Insgesamt erlebten wir ein unglaublich bereicherndes Wochenende, das ich nicht nur anderen Referendaren unbedingt empfehlen kann, sondern das ich auch meinen EnglischschülerInnen als lohnendes Klassenfahrtziel vorstellen werde.

Immanuel Nescholta (*Sommer 2017*)